UNIVERSITÄT BASEL

JAHRESBERICHT 2011

NEW MEDIA CENTER
DER UNIVERSITÄT BASEL

NMC.UNIBAS.CH

UNI
BASEL

EINLEITUNG

Zum Begriff, den wir uns von Medien machen, gehört, dass sie sich stetig ändern. Oft beschreiben wir diesen Wandel bloss technisch. Neue Geräte bescheren uns gestochen scharfe Fernsehbilder dank höherer Auflösung. Social Media geben uns die Möglichkeit, Fotos, Kommentare oder Filme unmittelbar zu veröffentlichen und unseren Small Talk übers Internet zu führen. Treibende Kraft hinter diesem Wandel ist allerdings das Medienpublikum. Welche neuen Möglichkeiten und Gewinne entdecken Nutzer und Nutzerinnen für sich im Angebot? Auf welche Art und Weise eignen sie sich die Entwicklungen an?

Mit diesen Fragen sieht sich das Team des New Media Centers ständig konfrontiert, wenn es daran arbeitet, wissenschaftliche Inhalte für Lehre und Lernen in einem überzeugenden Medienangebot aufzubereiten. Verschiedene Quellen dienen dazu, Trends festzustellen und zu evaluieren. Aber die eigentliche Arbeit beginnt danach – mit der Entwicklung nutzungsnaher Angebote.

Innovation braucht bestimmte Rahmenbedingungen. Beispiele aus der Industrie und dem Verwaltungssektor zeigen: es ist nicht einfach, sie zu administrieren oder sie gar zu verordnen. Es bedarf einer gewissen Haltung – im Neudeutschen ***Mindset*** genannt – um für Aufgaben frische Lösungen zu entwickeln. Es gilt, die Inhalte zu verstehen, um die es geht, und mit zuständigen Experten und Expertinnen in einen Dialog zu treten, der eventuell auf beiden Seiten neue Perspektiven eröffnen kann. Es braucht auf beiden Seiten den Mut, ausgetretene Pfade zu verlassen und vorgefasste Überzeugungen zu hinterfragen.

In diesem Bereich liegen die Herausforderungen, denen sich das Team des New Media Center täglich stellt. Wir setzen Prozesse ein, die uns und unsere Ansprechpartner bei der Aufgabe unterstützen. Wir hinterfragen und überarbeiten diese Prozesse auch immer wieder, wenn wir das Gefühl haben, etwas verbessern zu können. Und wir gehen den Arbeiten, unseren Projekten mit grosser Freude und viel Engagement nach.

Aktuelle Entwicklungen – die Verschmelzung von Video und Internet, zum Beispiel, oder die Tatsache, dass immer mehr Nutzer und Nutzerinnen mit mobilen Geräten auf Webangebote zurückgreifen oder der Erfolg von ***Social Media*** – verlangen aber auch auf der Seite unserer Ansprechpartner die Bereitschaft, ihre Vorstellungen zu überdenken. Die Änderungen in der Mediennutzung stellt das universitäre Umfeld vor ganz neue Herausforderungen, da es traditionell gewohnt ist, seine Expertise als Verlautbarung zur Verfügung zu stellen. Die heutigen Medien sind demgegenüber flexibel, schnell und multilateral. Die Einwegkommunikation wird zum Auslaufmodell. Die Einfachheit, mit der Medien ins Netz geladen und zugänglich gemacht werden können, bedeutet auch, dass ein riesiger Konkurrenzkampf um das Gut Wahrnehmung im Gange ist. So muss sich eine Universität Gedanken dazu machen, wie sie sich in diesem Konkurrenzkampf positioniert, um Lehren und Lernen zu fördern und dabei ihre Glaubwürdigkeit zu unterstützen. Dabei spielt Qualität in den unterschiedlichsten Belangen – also auch in Darstellung, Gestaltung und Medienadäquatheit – eine eminent wichtige Rolle.

Das New Media Center stellt sein entsprechendes Know-how im Rahmen seines Auftrags gerne zur Verfügung. Es hat dies für die unterschiedlichsten Partner 2011 getan. Und wird seinem Auftrag auch 2012 und in den kommenden Jahren nachkommen.

ÜBERSICHT UND AUSWERTUNG

2011: 31 Projekte, davon 21 Projekte abgeschlossen. 9 Medizin, 6 Eigenprojekte

Das Team des New Media Centers arbeitete 2011 an ***31 Projekten. 21 schloss es dabei vor Jahresende ab.*** Der Abschluss der restlichen ***10 Vorhaben erfolgt 2012.***

Gut vertreten ist mit 9 Projekten in diesem Jahr die Medizin. Auch was den Umfang der Projekte betrifft, fällt dieser Fachbereich ins Gewicht. Mit dem ***Online Tutorial Anatomie*** hat das New Media Center die Entwicklung einer spannenden Anwendung übernommen, die im Sommer 2012 fertig gestellt sein soll.

Mit 6 Eigenprojekten folgt das New Media Center in der Liste an zweiter Stelle. Hier hielt sich der Aufwand allerdings eher in Grenzen. Für die Menge der Projekte gibt es zwei Gründe. Erstens evaluiert das Team laufend zukunftsträchtige Entwicklungen im Medienbereich. Um die Entwicklungen informiert beurteilen zu können, setzen wir dort, wo die Zeit es erlaubt, kleine Anwendungen in Eigenregie für die Universität um. Nur so können wir unser Entwicklungs-Know-how vertiefen und erweitern, um dem oft sehr im Theoretischen verhafteten Diskurs unserer Ansprechpartner konstruktiv begegnen zu können.

Zweitens kommunizieren wir Anpassungen in unserem Dienstleistungsangebot und überarbeiten bei sich bietenden Gelegenheiten auch die Materialien, mit denen wir einem breiteren Publikum vermitteln, wie wir unsere Aufgabe verstehen – und auf welche Weise wir sie erfüllen. Als Claude Crouail, der Botschaftsrat für Kultur und Wissenschaft Frankreichs, das New Media Center besuchte, ergaben sich daraus nicht nur angeregte und intensive Diskussionen. Der inspirierende Besuch führte auch zur Überarbeitung eines Grossteils der Eigenkommunikation. Insbesondere entstand eine Broschüre auf Deutsch und Französisch, die Aufgabe und Arbeit des New Media Centers an Beispielen erklärt.

Aus dem Bereich des Rektorats, speziell aus der neu geschaffenen Stelle für Kommunikation und Marketing, kamen gewichtigere Aufträge. Zum einen konnte der Film ***University of Basel*** samt aggregierten Interviews mit vier Professoren und einer Studentin der Universität abgeschlossen werden und findet auf den einschlägigen Websites auch Zuspruch. [vimeo.com/album/1814219]

Zum andern konnten wir die Applikation für die Erstellung des von uns gestalteten Newsletters in html – Form sowie die Aufzeichnung des Events ***Weltenreise*** realisieren. Ansonsten macht die Übersicht deutlich, dass das New Media Center auch 2011 Dienstleistungen für die Universität in ihrer gesamten fachlichen Breite erbringen konnte.

Die Verteilung nach Produktions- respektive Servicekategorie zeigt erneut eine grosse Nachfrage nach unseren Dienstleistungen im Videobereich. Hochgerechnet kommen wir hier auf ungefähr fünf Stunden geschnittenen Materials. Allerdings beleuchtet die Länge bloss einen Aspekt, der wenig über den dahinter steckenden Aufwand verrät. Kurze Spots, wie wir sie zum Beispiel für die Kampagne ***Studieren ohne Barrieren*** [STOB, http://projekte.nmc.unibas.ch/stob] der Sozialberatung realisierten, bedeuten – je nachdem – einen sehr viel grösseren Aufwand, als die Betreuung des Schnittes eines Laborvideos von vierzig Minuten, das einzig der Dokumentation dient. Gleichzeitig zeigt sich gerade an STOB auch, dass das New Media Center in seinen Projekten je länger je weniger bloss eine Produktionskategorie bedient. Neben dem Video zeichnete das Team auch für die Entwicklung des Logos zuständig und realisierte einen kurzen Trickfilm. Je nach Kontext und Bedarf können die Videos und der Trickfilm nun modulartig in Schulungen und der Kommunikation eingesetzt werden.

Das immer engere Zusammenspiel verschiedener Medienformen begründet auch, weshalb Empfehlungen müssig sind, das Angebot bezüglich der Kategorien zu reduzieren. Unsere Ansprechpartner scheinen sehr zu schätzen, dass wir ihnen die unterschiedlichsten Medienentwicklungen aus einer Hand anbieten können. Dass wir also die Webapplikation mit dem Design von Vordruckstufen ergänzen, oder das Video mit einem Begleitflyer inhouse abrunden können. Die zunehmende Konvergenz der Medien erfordert diese Kompetenzen in ihrer ganzen Breite.

Schliesslich fällt auf, dass 2011 der Bedarf an Services im Bereich ***Coaching, Beratung und Konzept*** gross war. Zum einen hängt dies mit Ausschreibungen des Schweizerischen Nationalfonds zusammen, die konzeptuelle Unterstützung im Medienbereich erforderten. Zum andern machen wir die Erfahrung, dass gerade die immer einfachere Handhabung der technischen Geräte Defizite auf der Gestaltungs- und Umsetzungsseite offensichtlicher macht. Schliesslich beobachten wir bei vielen Aufträgen, dass sie darauf hinauslaufen, eine eigentliche Medienstrategie für unsere Auftraggeber zu entwickeln.

HERAUSGEGRIFFEN

ONLINE TUTORIAL ANATOMIE

Dieses Projekt soll bis Sommer 2012 abgeschlossen sein. Ziel ist eine Webapplikation, die es Benutzern und Benutzerinnen erlaubt, anatomische Strukturen anzuschauen. Sie können sich über sie informieren, die Strukturen lernen oder eine Prüfung zu anatomischen Strukturen simulieren.

Das Projekt entwickelt das New Media Center zusammen mit dem ***Institut für Anatomie.*** Die didaktische Beratung übernimmt die Abteilung ***Bbit*** des Ressort Lehre. Speziell an dieser Entwicklung ist, dass die Idee und das Anliegen auf Studierendenebene entstanden ist. Zwei Masterstudierende sind eng in die Entwicklung eingebunden. Sie formulieren Bedürfnisse und füllen die entstehende Datenbank mit Inhalten. Als direkt Betroffene bereiten sie also die Inhalte für Studierende in Prüfungsvorbereitungen auf.

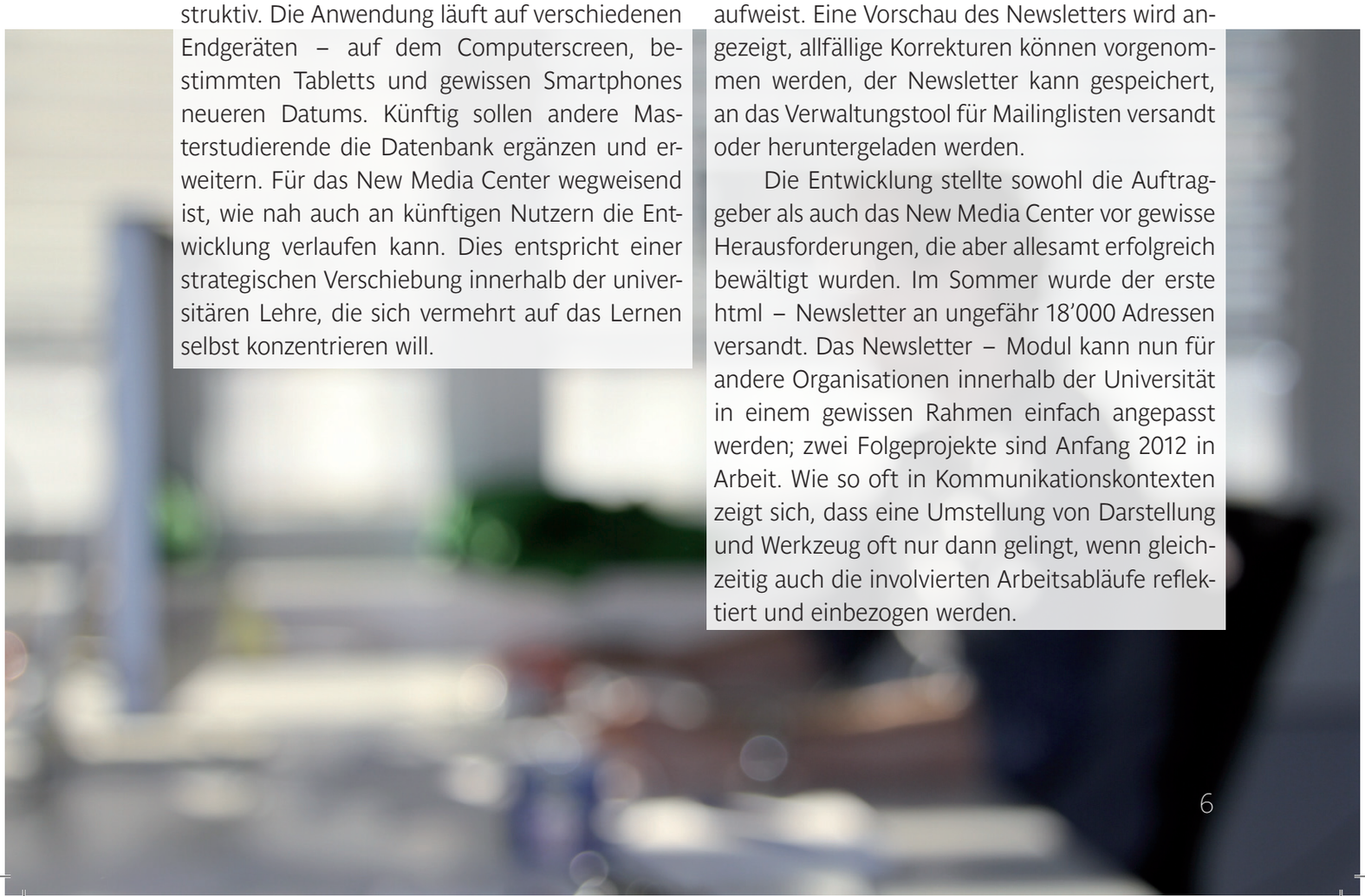
Trotz der Komplexität der Aufgabe ist die Zusammenarbeit in der Projektgruppe sehr konstruktiv. Die Anwendung läuft auf verschiedenen Endgeräten – auf dem Computerscreen, bestimmten Tabletts und gewissen Smartphones neueren Datums. Künftig sollen andere Masterstudierende die Datenbank ergänzen und erweitern. Für das New Media Center wegweisend ist, wie nah auch an künftigen Nutzern die Entwicklung verlaufen kann. Dies entspricht einer strategischen Verschiebung innerhalb der universitären Lehre, die sich vermehrt auf das Lernen selbst konzentrieren will.

UNI NEWS

Im Frühjahr 2011 erhielt das New Media Center von der ***Abteilung Marketing und Kommunikation der Universität*** den Auftrag, den bisherigen Newsletter und die ebenfalls per e-Mail versandten Medienmitteilungen zu gestalten und so umzusetzen, dass sie einfach im html-Format versendet werden können. Dazu programmierten die Informatiker des New Media Centers eine einfache Eingabemaske, welche die Kommunikationsfachleute beim Erstellen und Versand der Mitteilungen unterstützt.

Der Newsletter wird in fünf einfachen Schritten erstellt. Anwender und Anwenderinnen werden durch diese Schritte hindurchgeleitet, Fehleingaben sind sofort sichtbar. Die Applikation erlaubt auch, Bilder in den Newsletter einzubinden. Sie lassen sich intuitiv aufbereiten, das Werkzeug übernimmt die Eingrenzung auf das richtige Verhältnis sowie die Encodierung, damit der Newsletter am Schluss nicht zu grosse Daten aufweist. Eine Vorschau des Newsletters wird angezeigt, allfällige Korrekturen können vorgenommen werden, der Newsletter kann gespeichert, an das Verwaltungstool für Mailinglisten versandt oder heruntergeladen werden.

Die Entwicklung stellte sowohl die Auftraggeber als auch das New Media Center vor gewisse Herausforderungen, die aber allesamt erfolgreich bewältigt wurden. Im Sommer wurde der erste html – Newsletter an ungefähr 18’000 Adressen versandt. Das Newsletter – Modul kann nun für andere Organisationen innerhalb der Universität in einem gewissen Rahmen einfach angepasst werden; zwei Folgeprojekte sind Anfang 2012 in Arbeit. Wie so oft in Kommunikationskontexten zeigt sich, dass eine Umstellung von Darstellung und Werkzeug oft nur dann gelingt, wenn gleichzeitig auch die involvierten Arbeitsabläufe reflektiert und einbezogen werden.



AUGMENTED REALITY – EINE GRUSSKARTE MIT EIGENLEBEN

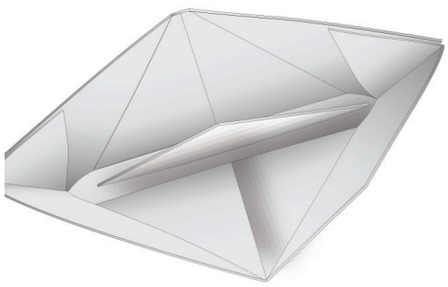
Zum Jahresstart von 2011 versandte das New Media Center eine Grusskarte, die es in sich hatte. Hielt man sie in einem bestimmten Winkel vor seine Webkamera, flogen Vögel über die Karte, Artisten machten ihre Überschläge und ein Feuerwerk stieg scheinbar über dem Papier auf. Die gedruckte Darstellung wurde im Filmbild von Animationen überlagert, die auf die Bewegungen des Users oder der Userin reagierten. Das Ganze verknüpften wir mit einem Wettbewerb.

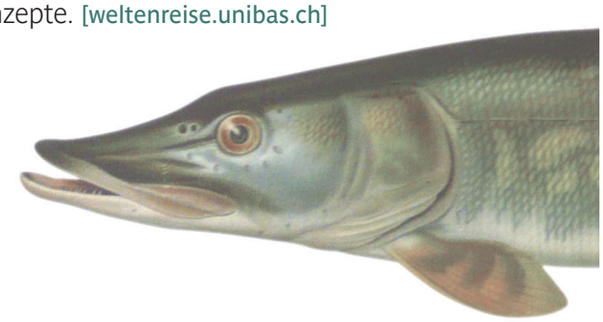
Die Technik nennt sich ***«Augmented Reality»,*** der Film, der auf dem Vimeo – Kanal des New Media Centers das Resultat zeigt, wird oft angewählt. [vimeo.com/18777548] Für das Team des New Media Centers war das Projekt nicht bloss eine kleine Spielerei. Es gehörte zu jenen, mit denen wir wichtige neue Technologien austesten. Und das Zusammenspiel von Print, Animation und Film wird künftig immer wichtiger und sicher auch für Publikationen der Universität interessant.

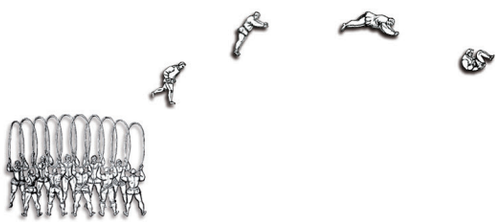
WELTENREISE – AUFZEICHNUNG UND AUFBEREITUNG IN EINER WEBSITE

Im November 2011 luden Forschende der Universität Basel zu einer virtuellen Entdeckungsreise ein, die unter dem Titel ***Weltenreise – Vom Kosmos zur Nanowelt*** im Schauspielhaus des Theaters Basel stattfand. Das New Media Center zeichnet den Abend im Schauspielhaus auf. In der Postproduktion werden Versionen in unterschiedlicher Länge geschnitten und für Web und DVD aufbereitet.

Dem Team des New Media Centers diente das Projekt unter anderem dazu, zwei wichtige Fragen zu reflektieren. Erstens konnten wir in der Praxis testen, in welchem Rahmen eine professionelle Aufzeichnung ausserhalb der Lokalitäten der Universität für uns Sinn macht. Dies führt dazu, dass das New Media Center sein Angebot im Bereich Aufzeichnung und Streaming neu definiert und im Laufe des Jahres 2012 auch kommunizieren kann. Zweitens konnten wir uns mit neuen Technologien der Distribution auseinandersetzen, welche auf dem Web langsam Einzug halten. Schliesslich testeten wir auch neuere Navigationskonzepte. [weltenreise.unibas.ch]







AUSBLICK

Das New Media Center organisiert sich und arbeitet sehr projektbezogen. Deshalb sind Aussichten meist eher provisorisch und ändern sich schnell. Schwerpunkte für das nächste Jahr gibt es trotzdem – einerseits die erwähnte Überarbeitung unseres Angebots im Bereich Videoproduktion fürs Web. Andererseits die vertiefte Auseinandersetzung mit den Angeboten für mobile Endgeräte. Bereits jetzt, im Frühjahr 2012, beschäftigen wir uns mit grossen Projekten, auf die wir uns freuen und die uns helfen, unseren Leistungsauftrag für Lehren und Lernen an der Universität zu erfüllen: ***Medien zu realisieren um damit Wissen kreativ zu vermitteln.***

T. Lehmann, 21. März 2012
Dr. phil, MBA. Leitung New Media Center

ORGANIGRAMM NEW MEDIA CENTER, UNIVERSITÄT BASEL

Leitung New Media Center,
Multimediaentwicklung
Dr. Thomas Lehmann (mba CL); 100%
Organisationseinheit: New Media Center,
Vizerektorat Lehre - Services Lehre

Multimediaentwickler,
wiss. Mitarbeiter
lic. phil. Lukas Loeffel; 70%
Organisationseinheit: NMC
Vizerektorat Lehre
Services Lehre

Grafik Design,
Multimediaentwicklerin
Christine Keller; 70%
Organisationseinheit: NMC
Vizerektorat Lehre
Services Lehre

Multimediaengineer,
Multimediaentwickler
Patrick Zenhäusern; 50%
Organisationseinheit: NMC
Vizerektorat Lehre
Services Lehre

Applicationengineer,
Informatiker
Benedikt Willi; 60%
Organisationseinheit: NMC
Vizerektorat Lehre
Services Lehre

PROJEKTE

AUFSTELLUNG PROJEKTE 2011

Gesamthaft

31 Projekte
Abschluss 2011: 21 Projekte
Abschluss 2012: 10 Projekte

Verteilung nach Auftraggeber

Medizin	9
Eigenprojekte New Media Center	6
Rektorat / Kommunikation	5
Vizerektorat Lehre	2
Advanced Studies Center	2
Phil Nat	2
Phil Hist	2
Sozialwissenschaften	1
WWZ	1
URZ	1
Total	**31**

Verteilung nach Produktions/ Servicekategorie
(Mehrfachnennungen möglich)

Coaching / Beratung / Konzept	7
Video (insgesamt 5 h)	10
Wissen interaktiv	5
Design, Auftritt	5
Druckvorstufen	6
Webapplikation	5
Illustration	1
Webpage (Beratung, Implementation)	3

	KUNDE	NAME	BESCHREIBUNG	PROJEKT	BEGINN	ENDE	MIN.
	Medizin						
1.	Anatomie	Online Tutorial Anatomie	Gestaltung, Programmierung einer Applikation für verschiedene Geräte, die von den Studierenden zur Prüfungsvorbereitung genutzt wird und selbst befüllt werden kann	Wissen interaktiv	2010	2012	
2.	Gynäkologie / Medizin-studierende	Aufbereitung von Lernmaterialien	Beratung	Beratung	2011	2011	
3.	Kardiologie	Diagramme Herzfehler	Erstellen einer Datenbank mit Diagrammen von Herzfehlern und Operationen, die als Applikation im Arzt - Patientengespräch eingesetzt werden. Aufbereitung für Computer und mobile Geräte	Wissen interaktiv	2011	2012/13	
4.	Pathologie	Hirschsprung Page	Website mit interaktiven Übungen und Filmen	Wissen interaktiv	2011	2012	
5.	Psychiatrie	Optimierung Fepsy	Kleine Verbesserungen an der Website	Beratung, Web	2011	2011	
6.	Psychosomatik	DVD Bloch	Schnitt und Aufbereitung Material für DVD	Video	2011	2011	0:12:43
7.	Psychosomatik	HIV Readiness	Aufzeichnung Videos für Schulungen Arzt - Patientenkommunikation, Post-produktion, DVD	Video	2011	2011	0:15:45
8.	Universitätsspital	Screening Delir	Beratung zu geplantem Film	Beratung	2011	2011	
9.	Psychiatrie	Psychosis?	Konzept für Eingabe in AGORA - NCCR Ausschreibung	Konzept, Bera-tung	2011	2011	
	New Media Center						
10.	NMC	Future NMC	Evaluation zukunftsträchtiger Entwicklungen	Wissen interaktiv	2011	2011	
11.	NMC	Signaletik	Gestaltung Beschilderung Kornhausgasse 2	Design, Auftritt	2010	2011	
12.	NMC	iPhone App RF	Mobile Applikation füriPhone, Fortsetzung Wissensspiel R.F.	Wissen interaktiv (mob)	2010	2011	
13.	NMC	Alternate Reality Karte	Karte zum neuen Jahr, Alternate Reality, Wettbewerb	Druck, Webappli-kation	2010	2011	
14.	NMC	Aufarbeitung PR - Materialien	Besuch der franz. Botschaft wird dafür genutzt, PR - Materialien auf-zudatieren. Deutsch / Französisch	Druckvorstufen	2011	2012	
15.	NMC	Screensaver	Entwicklung von einschlägigen Screensavern, die von der Website NMC heruntergeladen werden können	Webapplikation	2011	2011	

	Rektorat / Kommunikation						
16.	**Abteilung Kommunikation**	UniNews	Applikation, um html - Newsletter zu erstellen und zu versenden	Webapplikation	2011	2011	
17.	**Abteilung Kommunikation**	Weltenreise	Aufzeichnung und Schnitt einer Veranstaltung im Schauspielhaus Basel	Video, Website	2011	2012	2:42:00
18.	**Kommunikation**	Nano & Cosmos	Konzept für Eingabe in AGORA - NCCR Ausschreibung	Konzept	2011	2011	
19.	**Kommunikation International Affair**	University of Basel & 5 Interviewfilme	Filmproduktion, Realisation	Video	2008	2011	0:20:00
20.	**Kommunikation International Affairs**	Anpassung html Newsletter	Anpassung des Newslettertools für International Affairs	Webapplikation, Design	2011	2012	
	Vizerektorat Lehre						
21.	**LearnTechNet**	Event Social Media	Konzipierung, Design verschiedener Medien für Event	Druckvorstufe, Website, Design Auftritt	2011	2012	
22.	**Student Services, Sozialberatung**	Videos STOB	Gestaltung Signet und Kampagnenvideos für «Studieren ohne Barrieren»	CI / Logodesign, Video, Animation	2011	2011	0:03:30
	Advanced Studies Center						
23.	**Advanced Studies Center**	Videokommunikation für Website	Entwicklung Webvideo für Kommunikatin	Video	2011	2012	-
24.	**MAS Kulturmanagement**	Kurzportraits Absolventen	Einbindung Kurzportraits Absolventen und Absolventinnen in bestehende Website	Design, Video, Website	2011	2012	0:18:05
	Phil Nat						
25.	**Zellbiologie**	Präparations DVD	Coaching Schnitt für Präparationschulung	Coaching, Video	2011	2011	0:42:50
26.	**Toxikologie**	Flyer Toxikologie	Gestaltung Druckvorstufe Flyer	Gestaltung, Logodesign, Druckvorstufe	2011	2011	
	Phil Hist						
27.	**Afrikanistik**	Coaching Interviewschnitt	Coaching von Schnitt für Veranstaltung	Coaching, Video	2011	2011	0:20:00
28.	**Ethnologie / LearnTechNet**	opos 2	Event, Einladung, Konzepte zur Änderung von oPos in eine multimediale Publikationsplattform	Druckvorstufe, Website	2011	2012	
	Sozialwissenschaften						
29.	**Sozialwissenschaften**	Learning Contract Rohmeder	Coaching Schnitt für freie Arbeit	Coaching, Video	2011	2011	0:04:00
	WWZ						
30.	**WWZ**	Printdesign	Gestaltung diverser Druckvorlagen	Design, Auftritt, Schulung	2011	2011	
	Zentrale Einrichtungen						
31.	**Universitätsrechenzentrum**	Gestaltung Anleitung OWA	Gestaltung Broschüre für Anleitung im Umgang mit neuem Maildienst	Druckvorstufe	2011	2011	

TOTAL VIDEO MINUTEN 4:58:53